

FDP.Die Liberalen, Fürschweg 10a, 8880 Walenstadt

Walenstadt, 29. April 2022

Medienbericht

Hauptversammlung der FDP Walenstadt vom 28. April 2023

Die Mitglieder der FDP Walenstadt haben die Holzenergie Delta AG besichtigt und sich anschliessend mit den aktuellen Themen in der Gemeinde Walenstadt auseinandergesetzt.

Bei strömendem Regen hat Dominic Stutz, Präsident der FDP Walenstadt, die Mitglieder bei der Holzenergie Delta AG zu der diesjährigen Hauptversammlung begrüsst. Unter der Führung von Peter Müller, Mitglied des Verwaltungsrates der Ortsgemeinde Walenstadt und gleichzeitig auch Präsident der Holzenergie Delta AG, sind die Besucher als erstes in die Geschichte und die Funktionsweise des Fernwärmeverbundes eingeführt worden.

Die Holzenergie Delta AG begeistert

2015 hat die Ortsgemeinde das dannzumal bestehende Fernwärmenetz an die neu gegründete Holzenergie Delta AG ausgegliedert. Neben der Abwasserreinigungsanlage ARA ist damals die neue, grössere, vollautomatische Fernwärmezentrale errichtet und das Fernwärmenetz weiter ausgebaut worden. Mittlerweile versorgt die Holzenergie Delta AG einen beachtlichen Teil an privaten Haushalten und öffentlichen Gebäuden in Walenstadt mit nachhaltiger Energie. Darunter die öffentlichen Gebäude der politischen Gemeinde und der Schulen, das Spital Walenstadt und das ganze Kasernenareal der Schweizer Armee.

Stutz hat sich bei Peter Müller für die Führung und sein Engagement im Fernwärmeverbund bedankt und der Ortsgemeinde Walenstadt zu diesem zukunftsgerichteten Projekt gratuliert. Die Weitsicht, der Durchhaltewillen und die konsequente Arbeit der Ortsgemeinde Walenstadt haben sich gelohnt und massgeblich dazu beigetragen, dass Walenstadt heute das Label «Energistadt» trägt.



Foto: Führung durch die Holzenergie Delta AG mit Peter Müller, Verwaltungsratspräsident der AG (ganz rechts)

Der zweite, statutarische Teil der Hauptversammlung hat im Restaurant Krone stattgefunden. In seinem Jahresrückblick ist der Präsident auf die Aktivitäten der FDP Walenstadt eingegangen. Highlights des vergangenen Jahres waren die verschiedenen Themenabende. So zum Beispiel jeder zum Thema «Integration», an welchem die Abteilungsleiterin «Soziales & Gesellschaft» der Gemeinde Walenstadt über die erfolgreiche Integration der ukrainischen Flüchtlinge referiert hat.

Sehr wichtig für die FDP Walenstadt ist der Kontakt zu ihren Mandatsträgern. So hat die Ortspartei auch im vergangenen Jahr wieder mehrere Sitzungen mit dem Vorstand und all ihren Mandatsträger abgehalten. Für die neun Mandatsträger eine Gelegenheit, ihre Themen und Standpunkte zu spiegeln und für die Ortspartei Einfluss auf das politische Geschehen in Walenstadt zu nehmen. Stutz hat sich bei allen Mandatsträgern für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde und die sehr gute Zusammenarbeit bedankt.

Die Kröte «Obstadtschulhaus»

Beim Blick auf die aktuellen Geschehnisse in der Gemeinde hat Stutz über die Standpunkte der FDP berichtet. Am Referendum gegen den Nachtragskredit zum Umbau des Obstadtschulhaus (Lernhaus B) hat sich die Ortspartei nicht beteiligt. Eine Kostenüberschreitung in diesem Ausmass hätte zwar nicht passieren dürfen und muss aufgearbeitet werden. Ein Neubau wird aber mit Sicherheit mehr Kosten verursachen und den Schulalltag für Schüler und Schulleitung unnötig verkomplizieren.

RivaCare AG – die FDP schaut nach vorne

Im Strudel der Ereignisse rund um die RivaCare AG hat sich die FDP Walenstadt hinter den Kulissen dafür eingesetzt, dass das Projekt des Verwaltungsrates nicht in der Schublade verschwindet. Neben der Option, eine neue Projektofferte von einem Totalunternehmer einzuholen, soll auch die Option einer Redimensionierung des bestehenden Projektvorschlages des alten Verwaltungsrates geprüft werden. Denn dieser beinhaltet viele gute Überlegungen und vor allem ein gut durchdachtes Betriebskonzept.

Der Vorstand schaut nach vorne und hat bereits verschiedene Gespräche mit potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten für den Verwaltungsrat geführt. Aus den Reihen der FDP Walenstadt hat sich bisher Andreas Wolf für ein Verwaltungsratsmandat beworben. Wolf ist in Murg aufgewachsen und heute selbständiger Unternehmer und Besitzer der Bootswerft Wolf AG in Walenstadt. Als Unternehmer und nicht zuletzt mit dem Neubau des Firmengebäudes in Walenstadt hat Wolf wertvolle Erfahrungen gesammelt, die er in die RivaCare AG einbringen möchte.

Speziell gefreut hat sich die FDP Walenstadt über die neuen Mitglieder und Interessenten, die zum ersten Mal an einer Mitgliederversammlung teilgenommen haben. Die FDP versteht sich als Plattform für liberaldenkende Bürger in Walenstadt, die sich für sachliche und lösungsorientierte Lokalpolitik einsetzt. Dem Zulauf nach zu beurteilen, scheint diese Idee anzukommen.

Der Nachtragskredit zum Lernhaus B wird abgelehnt (Sonntag, 30.04.2023)

Folgendes sind die Standpunkte der FDP Walenstadt:

- **Jetzt ist der Gemeinderat gefordert**
Trotz mehrmaliger Gelegenheit (Bürgerversammlung, mehrere Beiträge im «Sarganserländer») ist es dem Gemeinderat nicht gelungen, die Stimmbürger von den Vorteilen eines Umbaus zu überzeugen. Es ist nun die Verantwortung des Gemeinderates, ein gutes Neubaukonzept auszuarbeiten. Nachteile für Schüler, Schulleitung und Steuerzahler sind zu minimieren.
- **Projektvorschläge müssen funktionieren**
Für die FDP Walenstadt ist klar, dass eine Kostenüberschreitung in diesem Ausmass nicht hätte passieren dürfen und dass dieser politisch aufgearbeitet werden muss. Die FDP Walenstadt fordert den Gemeinderat auf, den Prozess der Kostenschätzung aufzuarbeiten und Verbesserungsmassnahmen abzuleiten. Es liegt an der Geschäftsprüfungskommission (GPK), diese Aufarbeitung einzufordern und zu kontrollieren.

- **Die Geschäftsleitung der Schule macht einen guten Job**
Die FDP interpretiert die Ablehnung des Nachtragskredites als Zeichen des Missmutes der Stimmbürger gegen den Bauplanungsprozess. Für die FDP Walenstadt steht das neue Geschäftsleitungsmodell und das neue Unterrichtskonzept (NUK) nicht zur Diskussion. Die Ortspartei stützt die Geschäftsleitung der Schule in ihrem Entscheid, das Unterrichtskonzept zu modernisieren.

Dominic Stutz, Präsident
29. April 2023